

Legekreise - Wie arbeitet ihr damit?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 30. März 2014 17:41

Auf zahlreichen Blogs und Materialseiten findet man zunehmend sogenannte Legekreise ([Beispiel](#)).

Wie wird damit gearbeitet?

Dienen sie einem Einstieg in ein Thema? Fände es etwas seltsam, da auch manchmal "Infotexte" enthalten sind...

In der Regel haben die Kinder doch auch Vorerfahrungen, die sie in einer Mindmap oder Ähnlichem kundtun.

Da nehmen doch Texte und Bilder vieles vorweg?

Oder kann man die Legekreise auch anders nutzen?

Wie gesagt, keine Ahnung?

Beitrag von „koritsi“ vom 30. März 2014 18:05

Ich verwende die ganz gern um in ein Thema einzusteigen, so als eine Art Klassen-Mandala. Gemeinsam wird beraten, wo welches Teilchen hin soll. Morgen z.B. zum Thema "Bauernhof".

Beitrag von „Mara“ vom 30. März 2014 19:00

Hi,

ich habe bisher zwar noch nicht oft mit Legekreisen gearbeitet, aber ich denke, da gibt es mehrere Verwendungsmöglichkeiten. Zum Einstieg mit allen, aber auch in Freiarbeitsphasen bzw. Planarbeitsphasen zum Üben für einzelne Kinder oder in Partnerarbeit - ggf. auch mit [Abschreiben](#) der Infos oder Beantworten von Fragen etc.

Oder auch zum Hinhängen - quasi als Gliederung eines Themas, um dann in jeder nachfolgenden Stunde darauf verweisen zu können, welcher Punkt nun näher untersucht/besprochen wird...

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 2. April 2014 17:44

Ein Legekreis stammt ja auch in letzter Zeit von mir.

(Frühlingsblumen)

Also ich teile meist die Teile an die Kinder aus und wir bauen den Kreis dann gemeinsam auf.

Manchmal wird er auch in der Freiarbeit genutzt

Die Kinder mussten auch schon Informationen aus dem Legekreis filtern und aufschreiben.

LG MM